

EEB BRAUNSCHWEIG
PROGRAMM
1 | 2021

- | Weitergehen
- | Kurz & gut
- | Noch nie gesehen
- | Schätze nebenan
- | Von der Stärke
der Schwachen



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags

von 8.30 bis 12 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,

Geschäftsführung

Durchwahl: 0 53 31. 802-542

E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Ramona Kasnenko

Verwaltungsmitarbeiterin

Durchwahl: 0 53 31. 802-543

E-Mail: ramona.kasnenko@evlka.de

„KRISE IST EIN
PRODUKTIVER ZUSTAND.
MAN MUSS IHM NUR
DEN BEIGESCHMACK
DER KATASTROPHE NEHMEN.“

MAX FRISCH

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Monaten leben wir mit der Pandemie. Unser Alltag ist geprägt von Einschränkungen, Begrenzungen, Abstand und Distanz. Aber nicht nur gesundheitlich, auch politisch scheinen wir uns in einer Krise zu befinden. Die Entwicklung der Demokratie erscheint verletzlich, nicht mehr selbstverständlich, Gemeinsamkeiten gehen verloren, Toleranz, Kompromissbereitschaft und Anerkennung des Anderen weichen Polarisierung und Misstrauen. Krise überall und doch zugleich erleben wir, wie Menschen sich solidarisieren, über Begrenzungen und Polarisierungen hinweg zusammenstehen und neue Wege der Kommunikation nutzen. Die Krise lässt uns selbstverständlich Gewordenes wieder bewusst und wertvoll erscheinen. Sie verdeutlicht uns was wir brauchen, wofür wir uns einsetzen und mit anderen solidarisieren wollen.

Wertvoll ist auch ein Bewusstsein für die Vergangenheit, für das, was war. Über Jahre hinweg haben Jutta Salzmann und Michaela Lür den Alltag und die Zukunft der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig geprägt. Sie beide haben uns geholfen, uns zurecht zu finden, hinein zu kommen in die tägliche Arbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung. Gerne wollen wir Bestehendes aufgreifen und mit Ihnen gemeinsam Neues entwickeln und damit die Zukunft der EEB weiter gestalten.



Dr. Peter Straßer



Ramona Kasnenko

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	7
Pädagogik /Psychologie/Kommunikation	12
Kreatives	13
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	16
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	28
Fortbildungsangebote für EEB-Kursleiter*innen	37
Allgemeine Geschäftsbedingungen	38
Kursleiter*innen und Vorstand	42

PODCASTREIHE „GLAUB-WÜRDIG“

Zu glauben ist scheinbar out – es wirkt aus der Zeit gefallen. Man liest von stetigen Kirchenaustritten, hört von der Unvereinbarkeit von Wissenschaft und Glauben und spürt zugleich ein Unbehagen. Wer sind wir noch, wenn wir unseren Glauben los sind? Sind wir dann frei und voller Zuversicht oder trostlos einsam? Braucht Glauben eine religiöse Anbindung oder kann ich glauben was ich will? Im Podcast wollen wir über eingereichte Fragen zum Glauben mit kirchlich engagierten Menschen ins Gespräch kommen.

Mitmachen:

Kann jeder, der Fragen zum Glauben hat. Persönliche Fragen bitte einsenden an die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig per Post oder per Mail an: eeb.braunschweig@evlka.de

Teilhaben:

Die Gespräche mit wechselnden Gesprächspartnern über die eingesandten Fragen werden immer am letzten Freitag im Monat auf der Homepage der EEB Braunschweig veröffentlicht.

BIBEL UND MEER / BIBEL UND MEHR SIMON PETRUS – FELS, MENSCHENFISCHER, ANGEBER, FEIGLING ...

Petrus war einer der ersten Jünger des Wanderpredigers Jesus von Nazareth und die zentrale Gestalt des Jüngerkreises. Er wird als Glaubensvorbild, aber auch als ängstlicher Leugner seines Herrn dargestellt. Nach der biblischen Überlieferung wird ihm eine große Verantwortung für die frühe Gemeinde zugewiesen. Daraus hat das Papsttum seine Legitimation abgeleitet. Alles in allem: Petrus war eine zentrale Gestalt des Jüngerkreises und der frühen Christenheit mit sehr unterschiedlichen Facetten.

Bibliodramatisches Arbeiten an ausgewählten Texten der biblischen Petrustradition, Gespräche, Bewegung und Stimme, kreative Gestaltung und Spiel werden uns helfen, die Person des Simon Petrus besser zu verstehen und Bezüge zu unserem eigenen Leben herzustellen.

Sa. 1. – 8. Mai 2021

Dr. Peter Hennig, Pfarrer i.R., Lehre

Sigrid Winkler, Religionspädagogin, Lehre

Haus Winfried, Spiekeroog

560 € (Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühr)

70 € EZ-Zuschlag



WEITERGEHEN – UND AUS NEUEN QUELLEN SCHÖPFEN

Im Seminar wollen wir neue Kraftquellen zur Trauerbewältigung kennenlernen, Ressourcen erschließen und Solidarität in der Gemeinschaft erfahren. Die Begegnung mit benediktinischer Spiritualität und die Arbeit im Bibliodrama eröffnet den Austausch in der Gruppe und trägt dazu bei, Trauerprozesse zu durchdringen und persönlich zu bearbeiten.

Die Seminarzeiten sind so angelegt, dass die Möglichkeit besteht, an den Stundengebeten der Mönchsgemeinschaft teilzunehmen.

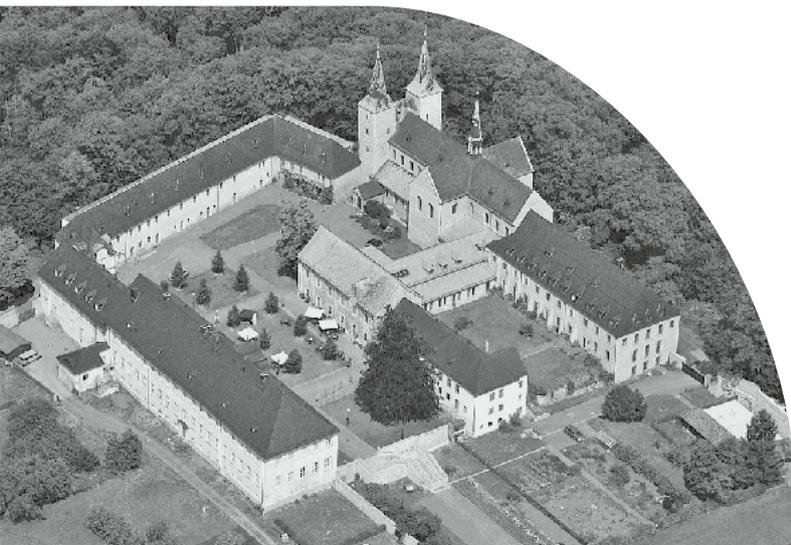
Fr. 28. – So. 30. Mai 2021

Christian Anton, Theologe und Pastoralpsychologe, Supervisor und Coach DGSv, Psychodramaleiter, langjährige Tätigkeit in der Klinikseelsorge

Ina Patricia Rieger, Trauerbegleiterin, Kreativtherapeutin und Künstlerin, Trainerin für Kommunikation, Weiterbildung in systemischer Beratung

Kloster Huysburg / Dingelstedt

280 € inklusive Übernachtung, Vollpension und Kursgebühr



DIE WELT DER JAPANISCHEN RELIGIONEN EINE EINFÜHRUNG IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Die Welt der japanischen Religionen umfasst viele Religionstypen:

1. Die einheimische Religion Shinto („Weg der Götter“). Eine Naturreligion, sie ist für Saat, Ernte und Nachkommen zuständig.
2. Die Weltreligion des Buddhismus. Sie kam im 6. Jh. ins Land und kümmert sich um die Erlösung vom Leiden und das Wohl der Toten im Jenseits.
3. Aus diesen Wurzeln entstanden im 19. und 20. Jh. die Neureligionen, die den Menschen angesichts der Modernisierung der Gesellschaft beistehen.
4. Das Christentum, im 16. Jh. zuerst eingeführt, verfolgt, und seit dem 19. Jh. erlaubt, ist eine Minderheit mit beachtlicher Wirkung.

Dr. habil. Martin Repp, Theologe und Religionswissenschaftler, studierte, forschte und lehrte an Universitäten in Kyoto zwischen 1988 und 2011.

Di. 27. April 2021, 19 Uhr

Dr. Martin Repp, Frankfurt

Gemeindehaus St. Katharinen

An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig
Sollte aufgrund der Pandemie-Entwicklung eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird die Veranstaltung Online über Zoom angeboten.
Kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Japan der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig



BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER VON DER STÄRKE DER SCHWACHEN – FRAUEN IN VANUATU

Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen über Vanuatu, das Land des Weltgebetstages 2021. Gängigen Bildern werden fundierte Informationen über die kulturelle, wirtschaftliche, soziale und politische Situation in diesem Land gegenübergestellt und kritisch beleuchtet. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit der Frauen in Vanuatu. Deren Situation wird mit der Situation von Frauen in Deutschland verglichen, Selbsthilfeprojekte werden vorgestellt sowie eine solidarische Zusammenarbeit diskutiert.



ONLINE-WERKSTÄTTEN ZUM WELTGEBETSTAG

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an folgenden Werkstätten teilzunehmen:

9. Jan. 2021 | Anmeldung bis 6. Jan. 2021

Länderinformation Vanuatu / Klimagerechtigkeit

16. Jan. 2021 | Anmeldung bis 13. Jan. 2021

Bibelarbeit „Worauf bauen wir“ / Frauen auf Vanuatu

23. Jan. 2021 | Anmeldung bis 20. Jan. 2021

**Vorstellung vom Gottesdienst / Was machen wir am
5. März 2021**

30. Jan. 2021 | Anmeldung bis 27. Jan. 2021

Länderinformation Vanuatu / Klimagerechtigkeit

6. Febr. 2021 | Anmeldung bis 3. Febr. 2021

Bibelarbeit „Worauf bauen wir“ / Frauen auf Vanuatu

ABLAUF EINER ONLINE-WERKSTATT

Die Online-Werkstätten dauern von 15 bis ca. 18 Uhr. Am Tag vor der Konferenz wird per E-Mail ein Link zur Online-Werkstatt versandt. Wenn Sie am Werkstathtag ab 15 Uhr den Link anklicken, wird der Zugang zur Online-Konferenz hergestellt. Nachdem alle Teilnehmer*innen angekommen sind, beginnt die Werkstatt um 15.30 Uhr. Zwei Themen werden in jeweils vorgestellt, zu denen Fragen gestellt werden können. Die Werkstatt endet gegen 18 Uhr.

Anmeldungen unter: <https://www.frauenhilfe-bs.de>

Stolpersteine für Braunschweig

Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits 371 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Die nächste Präsentation findet statt am
Di. 9. März 2021, 19 Uhr
im Roten Saal, Schlossplatz 1, Braunschweig.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

**BILDUNGSURLAUBSSEMINAR
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION
VERTIEFUNGSWOCHEN**

Der Schwerpunkt dieser Woche liegt in der Stärkung und Kultivierung bewusst gelebten Mitgefühls mit uns selbst und mit anderen, das uns befähigt, die Gewaltfreie Kommunikation im Alltag anzuwenden.

Wir werden erforschen, wie wir mit Aufrichtigkeit, Wertschätzung und Empathie Beziehungen freudvoller und gewinnbringender gestalten können, wie wir hinderliche Glaubenssätze und Überzeugungen auflösen können und wie wir unsere und die Bedürfnisse anderer unserem Handeln zugrunde legen können. Dadurch lässt sich unser Konfliktmanagement in allen Lebensbereichen verbessern.

Es gibt kurze Theorieeinheiten mit Übungsanleitungen und viel Raum und Zeit zum Üben, um mit der GFK zu experimentieren und Erfahrungen zu machen, die gemeinsam ausgewertet werden.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die schon ein Einführungsseminar in GFK besucht haben oder durch Literatur und DVDs Grundkenntnisse erworben haben sowie an Menschen, die bereits mit der GFK vertraut sind und auffrischen oder vertiefen möchten.

Mo. 26. April – Fr. 30. April 2021

Cornelia Timm, Mediatorin BM und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation CNVC

Kurt Südmersen, Dipl.-Pädagoge, Gestalttherapeut, Trainer, Mediator und Ausbilder im Bundesverband Mediation e.V., ordinerter Zenlehrer

Haus Blinkfüer, Borkum

680 € (400 € Seminargebühr, 280 € Unterkunft in EZ und Verpflegung)

Das Seminar ist leider bereits ausgebucht.

**MAGNI – SCHREIBWERKSTATT AM FREITAG
KURZ UND GUT
TEXTE UND MINIATUREN SELBST VERFASST**

Ein gutes Beispiel für eine Geschichte, die kein Wort zu viel enthält, lieferte Franz Hohler:

„Spielstand
Es steht 10 zu 1.
Für beide.“

Vielleicht hat er dabei den Ratschlag von Mark Twain beherzigt: „Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Worte weglassen“. Um das so meisterhaft zu können wie diese Beiden muss man lange üben. Die Miniaturschreibwerkstatt vermittelt dazu das erste Handwerkszeug. Interessante Figuren, spannende Dialoge, kleine Wunder der Begegnung, offene oder schwelende Konflikte bilden die Grundbausteine für gute Geschichten.

Wir begeben uns, ausgerüstet mit kreativen Anstößen, auf die Suche nach den richtigen Worten und notieren zunächst einmal unsere alltäglichen Beobachtungen, um sie anschließend in kurze Texte und literarische Szenen zu übersetzen. Dabei steht die Freude am Schreiben und am kreativen Miteinander im Vordergrund. Interessierte und schreibbegeisterte Menschen sind dazu herzlich willkommen.

Fr. 30. April, 28. Mai, 25. Juni 2021, je 17 – 20 Uhr
Helga Rattay, Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin, Braunschweig

Gemeindehaus St. Magni, Hinter der Magnikirche 7,
38100 Braunschweig

Wenn die Coronasituation es zulässt, werden wir uns im Gemeinderaum der Magnikirche treffen. Falls nicht, findet das Seminar als Online-Seminar statt.

15 € pro Termin

MAGNI SCHREIBT**WAS WAR? WAS BLEIBT? WAS KOMMT?****KREATIVE SCHREIBWERKSTATT****IM HERBST DES LEBENS**

Ist das Glas meines Lebens halb voll oder halb leer? Was habe ich bislang erreicht, und welche Ziele liegen noch vor mir? Was habe ich versäumt? Worauf bin ich stolz? Wofür bin ich dankbar? Womit bin ich zufrieden? Was möchte ich weitergeben?

Diese Fragen stellen sich viele Menschen im Herbst des Lebens, irgendwann zwischen 50 und 70. Wir werden uns im Rahmen der Schreibwerkstatt gemeinsam und mithilfe vielfältiger Methoden aus dem Bereich der ressourcenorientierten Biografiearbeit und des kreativen Schreibens Ihren ganz persönlichen Antworten annähern.

Das Schreiben kann Ihnen dabei helfen, Ihre Gedanken und Erfahrungen zu ordnen und in Worte zu fassen, sie festzuhalten und sie weiterzugeben, wenn Sie das möchten. Im Rahmen der Schreibwerkstatt können dabei vielfältige Geschichten entstehen: für Sie selbst, für Ihre Liebsten und, wer weiß, vielleicht sogar für die Öffentlichkeit.

Zahl der Teilnehmenden: maximal 10

Fr. 11. Juni 2021, 15 – 20 Uhr und

Sa. 12. Juni 2021, 10 – 18 Uhr und

Sa. 26. Juni 2021, 15 – 20 Uhr

Helga Rattay

Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin,
Braunschweig

Gemeindehaus St. Magni, Hinter der Magnikirche 7,
38100 Braunschweig
60 €

MEHR LICHT FÜRS GEDICHT**KLEINE MEDITATIVE EIGENGEDICHTE
FÜR DEN HAUSGEBRAUCH**

Im Alltag, mit all seinen Anforderungen und Mühen, verliert man schnell den Blick für schöne Momente. Gegen den Strom im Alltagsstrudel wollen wir uns mit „lichten Gedichten“ (Robert Gernhardt) über Wasser halten und rettende Ufer nicht aus den Augen verlieren.

Das Angebot ist weniger als Schreibschule, sondern vielmehr als Möglichkeit gedacht, sich mit und über Gedichte auszutauschen. An vier Terminen wollen wir uns bewusst auf schöne, freudvolle Dinge und Momente im eigenen Leben konzentrieren und die damit verbundenen Eindrücke und Wahrnehmungen in eigene kleine Gedichte formulieren.

Do. 4., 11., 18. und 25. Febr. 2021, je 19 – 20.30 Uhr

Johanna Klee

Theologisches Zentrum Braunschweig

Peter Straßer

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Online über Zoom, Link wird nach der Anmeldung verschickt. Auch wer keine Online-Konferenz-Erfahrung hat ist herzlich eingeladen, wir helfen gerne bei ersten Schritten mit einer Online-Veranstaltung.
kostenfrei

„VON DER KATZE LERNEN
HEISST LIEGEN LERNEN.“

Robert Gernhardt

EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

1 | **2021**

JANUAR

9. Jan.	Von der Stärke der Schwachen	Seite	8
18. Jan.	Am ganz großen Rad drehen	Seite	33
29. Jan.	Glaub-Würdig, Podcast	Seite	4

FEBRUAR

4./11./18./25. Febr.	Mehr Licht fürs Gedicht	Seite	15
5. Febr.	Grundkurs Trauerbegleitung.....	Seite	34
8. Febr.	Fit für die Jüngsten.....	Seite	18
11. Febr.	Einführungskurs für Zusatzkräfte.....	Seite	16
16. Febr.	Kinderwelten	Seite	20

MÄRZ

9. März	Professionell die Kita leiten.....	Seite	17
13. März	Suchtfrei leben	Seite	37
17. März	Noch nie gesehen.....	Seite	31

APRIL

27. April	Die Welt der japanischen Religionen.....	Seite	7
26. – 30. April	Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefungswoche / Bildungsurlaubsseminar	Seite	12
30. April	Magni kurz & gut	Seite	13

MAI

1. – 8. Mai	Bibel und Meer	Seite	5
7. – 8. Mai	Mutig im Konflikt, Vertiefungsseminar	Seite	30
8. Mai	Geheimnis Glockenklang	Seite	36
28. Mai	Magni kurz & gut	Seite	13
28. – 30. Mai	Weitergehen – und aus neuen Quellen schöpfen.....	Seite	6

JUNI

11./12./26. Juni	Magni schreibt.....	Seite	14
14./21. Juni	Meine Kirche verstehen	Seite	29
25. Juni	Magni kurz & gut	Seite	13

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen	Seite	29
Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.....	Seite	16
Fortbildungsangebote für EEB-Kursleiter*innen	Seite	37

EINFÜHRUNGSKURS „ZUSATZKRÄFTE BETREUUNG“ IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Das Land Niedersachsen fördert zusätzliche Betreuungskräfte in Kitas, auch ohne pädagogische Ausbildung. Doch so ohne jede Vorbildung in den Kita-Alltag geworfen zu sein, stellt Betreuungskräfte vor so manche Herausforderung und kann auch zu einer Überforderung werden. Um den beruflichen Einstieg in die Kita zu erleichtern, soll ein begleitender Einführungskurs die pädagogischen und rechtlichen Grundkenntnisse vermitteln.

Der Einführungskurs schafft in sieben Modulen mit insgesamt 20 Tagen damit eine Grundlage, um für die pädagogische Arbeit in einer Kindertagesstätte Sicherheit zu gewinnen und die neue Aufgabe mit Hintergrundwissen und Freude zu erfüllen.

Mi. 11. Febr. – Do. 1. Juli 2021

20 Tage, 1 Fortbildungstag pro Woche, 9 – 16 Uhr

Claudia Bruczies, Dipl.-Sozialpädagogin,
Organisationsberatung, Coaching, Supervision

Sibylle Gerloff, Erziehungswissenschaftlerin,
Systemischer Coach

Daniela Kröger, Erzieherin, Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen

Christa Jacobi-Royda, Erzieherin, Heilpädagogin,
Systemische Beraterin

Dagmar Sievers, Erzieherin BA, Kitaleitung, Bildungs- und Sozialmanagerin

St. Thomas im Heidberg, Bauzenstraße 26
38124 Braunschweig
990 € pro Person



Ev. Familien-
Bildungsstätte
Saizgitter



LANGZEITFORTBILDUNG PROFESSIONELL DIE KITA LEITEN FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist eine anspruchsvolle und vielfältige Aufgabe. Die dafür erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden nicht in der Ausbildung zum/zur Erzieher/in und auch nicht in jedem Studium vermittelt, sondern müssen berufsbegeleitend erworben werden. Diese Möglichkeit erhalten Sie im Rahmen dieser Langzeitfortbildung.

Sie enthält alle Bausteine des Curriculums für Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen des niedersächsischen Kultusministeriums. Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen sowie sechs Supervisionsterminen mit kollegialer Beratung in Kleingruppen. Pro Modul wird ein Themenschwerpunkt in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnahme ist nur „im Paket“ möglich.

Inhalte der Langzeitfortbildung sind: Führungskompetenz, Rechtskompetenz und Finanzen, Organisationskompetenz, Kommunikative Kompetenz, Öffentlichkeitsarbeit, Konzeptionelle Kompetenz, Supervidierte Treffen.

Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant, aufgrund der Pandemie können Teile ggf. online angeboten werden. Wir informieren Sie rechtzeitig.

9. März 2021 – 5. Mai 2022

Esta Schlenther-Möller & Jens Christian Möller
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel
und Tagungshaus Kirchencampus, Wolfenbüttel
1.230 € inklusive vegetarisches Mittagessen



FIT FÜR DIE JÜNGSTEN

KOMPETENTE FACHKRÄFTE FÜR KINDER UNTER 3

„Von Geburt aus können Kinder gar nicht anders, sie müssen lernen.“ Unter diesem Motto steht das pädagogische Rahmenkonzept dieser Fortbildung, die für die Arbeit mit unter Dreijährigen eine starke Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Kinder empfiehlt. Da ist Einfühlungsvermögen mit allen Sinnen ebenso gefragt wie das Wissen über die kindliche Entwicklung und individuelle Förderung. Fit für die Jüngsten zu sein heißt damit auch, sich den Herausforderungen zu stellen und Neues dazu zu lernen, am besten mit der gleichen Neugier und Begeisterung wie die Kinder.

Inhalte der Langzeitfortbildung sind:

Einführungsseminar

**Professionelles Selbstverständnis
Wahrnehmung und Beobachtung, Eingewöhnung,
Bindung und Beziehung**

Bewegungsfreudige Kinder

Pflegen, Versorgen, Bewegen und Ruhen

Starke Kinder

**Entwicklung emotionaler, sozialer und religiöser
Identität**

Kommunikationsfreudige Kinder

**Spracherwerb und Sprachentwicklung,
gelungene Kommunikation**

Aktiv lernende Kinder

**Geistige und soziale Entwicklung, Lernen und
Bildung, Hirn- und Säuglingsforschung, Raum-
gestaltung und Materialauswahl**

**Abschluss und Ausblick
Auswertung, Vernetzung, Konzeption,
Qualitätsmanagement**

Kolloquium mit Zertifikatsübergabe

8. Febr. – 6. Dez. 2021

Silke Arnold, Erzieherin, Kita-Leiterin
Nina Diedrich, Logopädin
Annette Drüner, Logopädin
Ute Klinge, EFB Wolfenbüttel
Anke Zinser

Tagungshaus, Wolfenbüttel
1.015 €

In Kooperation mit:
Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen
der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig,
Ev. Familien-Bildungsstätte Salzgitter
Ev. Familien-Bildungsstätte Wolfenbüttel



KINDERWELTEN 2021

„CORONA KANN MAN NICHT SEHEN“

ONLINE-VORTRAG

... und trotzdem ist es da. Doch wie vermittelt man Kindern im Vorschulalter den Umgang mit einer unsichtbaren Gefahr, ohne sie zu verunsichern oder gar zu ängstigen? Nicht singen, nicht knuddeln, Abstand halten, Hände waschen, nicht verreisen und vieles mehr prägt mittlerweile den Alltag von Kindern. Mit den Vorsichtsmaßnahmen wollen wir uns und die anderen Mitmenschen schützen.

Doch wie wirken sich diese Maßnahmen auf die frühkindliche Entwicklung aus? Was bedeutet dies für die Entwicklung eines gesunden Vertrauens in die Welt? Welche Unsicherheiten bestehen auch für die erwachsenen Bezugspersonen und beeinflussen sie in ihrem Beziehungsangebot?

Mit einer Kombination aus Vortrag und Austausch wollen wir uns den mit der Pandemie verbundenen Herausforderungen für den Alltag in der Kita stellen, um Handlungssicherheit in unsicheren Zeiten zu fördern. Die Veranstaltung wird als Online Format durchgeführt. Dafür brauchen Sie Internet, einen Laptop/PC und ggf. ein Headset.

Di. 16. Februar 2021, 15 – 17 Uhr, 10 €

Referenten aus der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Landkreis Wolfenbüttel

Anmeldung bis spätestens 25. Januar 2021

KINDERWELTEN 2021

MEHRSPRACHIGKEIT UND KULTURSENSIBILITÄT

SEMINAR

In dieser Fortbildung möchte ich Ihnen die Förderung mehrsprachiger Kinder im Alltag der Kita näherbringen. Dazu stelle ich Ihnen vor, wie ein kultursensibler Umgang mit Eltern und Kindern in Ihrer Kita aussehen kann.

Dabei reflektieren Sie Ihre eigenen kulturellen Prägungen und die entwicklungspsychologischen Grundlagen zu mehrsprachigem Aufwachsen. Typische Sorgen und Ängste von Eltern und pädagogischen Fachkräften können besser angenommen werden, wenn sie bekannt sind. Wir werden zusammen Strategien der interkulturellen Gesprächsführung und Pädagogik erarbeiten und damit zu einer gelingenden Kommunikation zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften beitragen.

Mi. 10. März 2021, 9 – 16 Uhr

Leyla Simsek-Yilmaz, Interkulturelle Trainerin
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
64 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2021

KINDERWELTEN 2021

ELTERLICHE ANGRIFFE IM NETZ: WIE KITA-PERSONAL DAMIT UMGEHEN KANN VORTRAG

Unsere Bedürfnisse nach Austausch und Teilhabe, nach Selbstdarstellung und Experimentierfreude, spiegeln sich in der Nutzung digitaler Medien. Sie spielen eine kaum mehr wegzudenkende Rolle für unsere Kommunikationskultur.

Die Interaktion in der virtuellen Welt hat jedoch auch Schattenseiten, zu denen unangemessene Äußerungen oder ungefragtes Weitersenden von Fotos gehören. Wir alle benötigen Unterstützung, um reflektiert, kritisch und verantwortungsvoll damit umzugehen. Wir wollen uns mit den Chancen und Risiken beschäftigen. Wie kann ich Persönlichkeits- und Urheberrechte achten und den Datenschutz (anderer) wahren? Belastet mein Handeln die Erziehungspartnerschaft oder mein eigenes Wohlbefinden? Wie beeinflusst die Kommunikation im Netz die Arbeit in der Kita?

Do. 25. März 2021, 15 – 17 Uhr, 10 €

Sabine Eder, Blickwechsel e.V.,
Verein für Medien- und Kulturpädagogik
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
Anmeldung bis spätestens 8. März 2021

KINDERWELTEN 2021

MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA SEMINAR

Kinder sind von Medien fasziniert und benötigen eine kompetente Begleitung, um dem vielfältigen Medienangebot reflektiert zu begegnen und Medien als kreative Werkzeuge sinnvoll zu nutzen. Es werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie sinnvolle Medienpädagogik in eine alltagstaugliche Medienpraxis überführt werden kann.

Ist Medienbildung unter Einbezug bunter Apps eine sinnvolle Bereicherung? Welche Vorteile bieten Tablets für eine alltägliche Medienpraxis? Welche Apps könnten sinnvoll für den Einsatz in der Kita bzw. Grundschule sein? Wie setze ich Medien z. B. als Werkzeug für die Sprachbildung ein? Wo liegen Chancen und Gefahren und welche rechtlichen Aspekte gilt es zu beachten? Wo und wie kann ich mich informieren?

Die Sicherheit im Umgang mit der Technik wird durch Methodenbausteine trainiert, die die ErzieherInnen so auch in der Arbeit mit den Kindern anwenden können.

Do. 6. + Fr. 7. Mai 2021, 9 – 17 Uhr

Blickwechsel e.V. Bremen
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
128 € (16 Ustd.)
Anmeldung bis spätestens 16. April 2021

KINDERWELTEN 2021

KOMM, WIR FINDEN DEINE SCHÄTZE VON RESSOURCENNUTZUNG UND POTENTIALENTFALTUNG

SEMINAR

Pädagogische Fachkräfte setzen ihr Engagement und Können für die tägliche Bildungsbegleitung mit Kindern und deren Eltern ein. Parallel nehmen die Veränderungsprozesse und die Anforderungen an die Arbeit und den Einzelnen zu. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist es wichtig, sich selbst besser kennen zu lernen. Wir gehen auf Schatzsuche nach Ihren Ressourcen und Potentialen, die Sie im Bedarfsfall erfolgreich aktivieren können und suchen nach Stress-Bewältigungsstrategien.

Das Seminar kann sowohl von Wiederholer*innen, als auch von Neuen gebucht werden und orientiert sich an Ihrer Praxis und bezieht Ihre Fragen mit ein.

Do. 20. Mai 2021, 9 – 16 Uhr

Marianne Spiesz, Dipl. Sozialpädagogin,
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
64 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis spätestens 30. April 2021

KINDERWELTEN 2021

ICH UND DU IM MORGENKREIS SOZIALKOMPETENZ IM KINDERGARTEN LERNEN SEMINAR

Neben der Förderung von individuellen Talenten und Fähigkeiten der Kinder, ist im Kindergarten die Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen von großer Bedeutung. Zuhören, ausreden lassen, warten können – das brauchen Kinder, um mit anderen zu kooperieren und in Gemeinschaft ihren Platz zu finden. Die Wahrnehmung eigener Gefühle sowie das Erkennen von Emotionen und Grenzen anderer kann in den ritualisierten Zeiten im Morgenkreis oder zum Tagesabschluss erlernt werden. Wir sehen uns die Rolle der pädagogischen Fachkraft bei der Vermittlung von Werten und der Einhaltung von Regeln an und suchen nach Ideen zum spielerischen Erwerb sozialer Kompetenzen.

Do. 3. Juni 2021, 9 – 16 Uhr

Sibylle Gerloff, Erziehungswissenschaftlerin
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
64 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2021

KINDERWELTEN 2021

NACHHALTIGKEIT IM KINDERGARTEN: EIN THEMA FÜR GROSS UND KLEIN

VORTRAG

Nachhaltigkeit ist mittlerweile zum Modewort geworden – doch was steht tatsächlich dahinter? Wozu brauchen wir eine nachhaltige Entwicklung und was hat das Ganze mit Kindern und Kindergärten zu tun? In dem Vortrag wird einerseits ein Überblick zur Bedeutung dieses Themas vermittelt. Andererseits werden Handlungsvorschläge und Ideen zu nachhaltigkeitsrelevanten Veränderungen in Kindergärten gegeben. Dabei sollen sowohl kleine – also einfach und schnell umsetzbare Ideen, als auch umfassende Veränderungsvorschläge thematisiert werden.

Do. 3. Juni 2021, 15 – 17 Uhr, 10 €

Saskia von Steen, Nachhaltigkeitswissenschaftlerin
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a, Wolfenbüttel
Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2021

KINDERWELTEN 2021

ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN SEMINAR

Kita-MOVE ist ein evaluiertes Schulungsprogramm zur motivierenden Gesprächsführung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Elementarbereich. Die Fortbildung ermutigt Sie, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe zielgerichtet und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Ihnen Unterstützung und Entlastung beim Aufbau einer gelingenden Erziehungspartnerschaft.

Die Gesprächssicherheit, die Sie als pädagogische Fachkräfte in der Fortbildung gewinnen, erleichtert Ihnen den wichtigen ersten Schritt, auf die Eltern zuzugehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Fr. 24. September 2021, 9 – 16 Uhr

Dan Bürcher, Dipl.-Sozialarbeiter M.A.,
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
EFB, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, Wolfenbüttel
64 € (8 Ustd.)

Anmeldung bis spätestens 6. September 2021

ÖFTER MAL WAS NEUES – ANDERE GOTTESDIENSTFORMATE

Gottesdienste können viele Formen haben. Es muss sonntags nicht immer die gewohnte Liturgie sein. Es gibt viele Möglichkeiten, Gott zu loben und zu danken, auf sein Wort zu hören, miteinander die frohe Botschaft zu teilen und sich für das Leben segnen und stärken zu lassen. An vielen Orten werden Gottesdienste und Andachten individuell gestaltet und in zeitgemäßen Formen gefeiert. Friedensgebete, Gospelgottesdienste, Go-special, Taizé-Andachten und vieles mehr ist in den Angeboten der Gemeinden zu finden. In diesem Workshop werden verschiedene moderne Formen von Gottesdiensten vorgestellt, in ihren Möglichkeiten und Grenzen bedacht und ausprobiert. Miteinander wollen wir Ideen entwickeln, die das gottesdienstliche Leben in unseren Gemeinden noch bunter und bereichernder gestalten können.

Termin nach Absprache

Christopher Kumitz-Brennecke, Pfarrer
Frankenberger Plan 4-5, Goslar und
Großer Kirchhof 6, Helmstedt
10 € (inkl. Abendimbiss)

FORTBILDUNGEN FÜR KIRCHENVORSTEHER*INNEN MEHR ALS EIN RAUM – MEINE KIRCHE VERSTEHEN

Als Kirchenvorstände und auch in anderen Ehrenämtern sind wir mit unserem Kirchenraum eng verbunden. Wir kennen den Raum und kennen ihn vielleicht im Grunde doch wenig.

An zwei Abenden wollen wir uns in einer Mischung aus Impulsen und Erkundung dem Kirchenraum und seinen Symbolen nähern, um selber besser zu verstehen und besser antworten zu können, wenn wir gefragt werden.

Abend 1: Entstehung christlichen Sakralbaus, Christliche Symbole, die vier Evangelisten

Abend 2: Die Kirche: Engel, das Kreuz und liturgische Farben

Mo. 14. und Mo. 21. Juni 2021, 18 – 21.30 Uhr

Karin Breuninger, Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin, Vorstandsmitglied Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.

Goslar, Kirche Neuwerk, Rosentorstraße 27
10 € (inkl. Abendimbiss)



VERTIEFUNGSEMINAR MUTIG IM KONFLIKT

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Personen, die in den vergangenen Jahren an der Fortbildung „Mutig im Konflikt – Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft“ in Braunschweig oder einer anderen Stadt teilgenommen haben.

An dem Wochenende möchten wir sowohl gemeinsam zurückschauen und Erfahrungen im Umgang mit Konflikten reflektieren als auch inhaltlich und methodisch weitergehen. Anknüpfen werden wir an die zentralen Themenbereiche der Fortbildung: Empathische Grundhaltung, Konflikttransformation und Diversität. Mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Spannungsfelder werden wir gemeinsam erkunden, wie eine Dialogorientierung zu einer konstruktiven Streitkultur beitragen kann. Mit viel Raum zum Üben und Ausprobieren werden wir praxisorientiert arbeiten, um die eigene Handlungsfähigkeit in Konflikten zu stärken.

**Fr. 7. Mai 2021, 10 – 21 Uhr
und Sa. 8. Mai 2021, 9 – 18 Uhr**

Dominique Pannke

Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Kommunale Konfliktberaterin, Bremen

Jennifer Scholl

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Trainerin für Social Justice und Diversity, Großbeeren

Gemeindehaus St. Katharinen

An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig

250 € (inkl. Verpflegung)

NOCH NIE GESEHEN – GEMEINSAM INS NETZ MIT DEM SMARTPHONE KIRCHENGEMEINDEN KENNENLERNEN

In allen Kirchengemeinden gibt es Schätze: Alte Geschichten, Gemäuer, Kunst & Besonderheiten – kurz Interessantes, was es neu und immer wieder zu entdecken gilt. Wer weiß was das Eigene, die Heimat und Gemeinschaft ausmacht kann auch Neues, Unbekanntes besser einordnen und sich darauf einlassen. Im Seminar wollen wir Neues und Bekanntes zusammenbringen, die analoge und die digitale Welt miteinander verbinden und dazu die Fähigkeiten von Erfahrenen und Neugierigen nutzen. Mit Hilfe einer App kann man interessante Orte und Objekte mit Fragen und Geschichten verbinden und gemeinsam oder auch alleine erkunden. So lassen sich Rundgänge, Schatz- oder Entdeckungsreisen in Kirchengemeinden digital gestalten und mit dem eigenen Smartphone nachverfolgen. Im Seminar wollen wir uns mit der App und ihren Möglichkeiten vertraut machen und erste Rundgänge für die eigene Kirchengemeinde erstellen.

Mi. 17. März 2021, 19 – 21 Uhr

Peter Straßer

Onlineveranstaltung via Zoom: Kennenlernen der Projektidee, erste Einführung in die Software/App. Ein zweiter, zweistündiger Termin für die konkrete Umsetzung am Beispiel einer Kirchengemeinde wird nach der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

10 €



SCHÄTZE NEBENAN: KIRCHENORGELN – EIN RAUM VOLL KLANG

In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig gibt es ca. 400 Kirchen und Kapellen. In ihnen finden sich neben Glocken meist auch Orgeln, die zur musikalischen Ausstattung gehören. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen haben umso mehr verdeutlicht, welche Bedeutung Orgeln in der Gestaltung von Gottesdiensten zukommt. Sie begleiten nicht nur den Gesang und die Gestaltung eines Gottesdienstes, ihr Klang selbst trägt die Zuhörenden über die Gegenwart hinaus, belebt, stiftet Mut oder trägt zur Besinnung bei. Aber nicht nur ihre Fähigkeit zur Raumgestaltung, auch die Gestaltung der Orgeln selbst, lässt die Betrachtenden oftmals staunen über die handwerkliche Kunst und Anmutung.

Im Seminar wollen wir uns drei unterschiedliche Orgeln in drei Kirchen anschauen, uns ihrer Entstehungsgeschichte zuwenden und den klanglichen Möglichkeiten lauschen. Von Station zu Station bewegen sich die Teilnehmer in PKW-Fahrgemeinschaften.

Der genaue Termin und der Ort werden im Januar 2021 auf der Internetseite der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig **bekannt gegeben** bzw. können telefonisch erfragt werden (voraussichtlich samstags von 14 – 18 Uhr).

Matthias Wengler, Propsteikantor in Königslutter
Eine Voranmeldung ist möglich.
10 €

AM GANZ GROSSEN RAD DREHEN... GROSSPENDENFUNDRAISING

Manche Ziele und Wünsche in Kirchengemeinden sind auf den ersten Blick kaum zu erreichen. Die Sanierung von Kirche oder Orgel, der Umbau des Gemeindehauses oder die neue Begegnungsstätte, die so dringend benötigt wird. Die gezielte Ansprache von Großspender*innen kann bei der Umsetzung dieser Ziele helfen. Was ist eigentlich eine Großspende, von wem kann ich sie bekommen und wie finde ich diese Menschen? Um diese Fragen dreht sich das Feld des Großspendenfundraisings – und damit auch das Seminar „Am ganz großen Rad drehen...“. Als Vorbereitung auf das Seminar werden außerdem die aktuellen Fragen der Teilnehmenden gesammelt und mit in das Programm aufgenommen.

ZIELE UND ZIELGRUPPE

Für dieses Seminar suchen wir Gemeinden und Einrichtungen, die aktuell oder in naher Zukunft große Projekte auf die Beine stellen wollen. Dabei geht es nicht um das absolute Volumen des Projektes. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie das Ziel aus den normalen (Spenden-) Geldern auch in 15 Jahren nicht hinbekommen können, dann können große Einzelspenden der gesuchte Baustein sein. Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen, dabei nur eine Person aus jeder Gemeinde oder Einrichtung.

Mo. 18. Januar 2021, 18 – 21 Uhr

Jan Uekermann

Fundraiser, Co-Gründer des Major Giving Institute

Jan Upadeck

Diakon, Manager für öffentliche Fördermittel

Online-Seminar per Zoom

Das Seminar wird kostenfrei angeboten.

GRUNKURS TRAUERBEGLEITUNG

Zielgruppe dieser Ausbildung sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus Kirchengemeinde, Pflegekräfte in Altenheimen und Krankenhäusern sowie Mitarbeiter*innen in Besuchsdiensten, der Hospizarbeit und Trauerbegleitung. Die Kursteilnehmer*innen werden dazu befähigt, Menschen auf dem Weg durch ihre Verlusterfahrung zu neuen Perspektiven zu begleiten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, psychische Belastbarkeit und Respekt vor Menschen mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Aufbau: Zehn Module sind geplant. Darin arbeiten wir mit Elementen der Selbsterfahrung, kreativen Methoden und fachlicher Reflexion theoretischer Ansätze. Die Ausbildung beinhaltet eine Praxisphase, die von Supervision begleitet wird. Ein Abschluss mit Zertifikat ist möglich.

Modul 1 | 5. – 6. Febr. 2021

WAS IST TRAUER?

Trauer ist die normale Reaktion auf einen bedeutenden Verlust. Gesellschaftliche Bedingungen für Sterben, Tod und Trauer

Modul 2 | 12. – 13. März 2021

Lebenswege / Trauerwege

„Gott schreibt auf krummen Wegen gerade“

Erzählte Lebensgeschichten als Vergewisserung der persönlichen Identität

Modul 3 | 16. – 17. April 2021

Warum und worum wird getrauert?

Einführung in systemisches Arbeiten und Trauererleben

Modul 4 | 7. – 8. Mai 2021

Ich heiße deine Trauer willkommen

Kreativer Umgang mit Farben und Formen

Modul 5 | 11. – 12. Juni 2021

Kommunikation mit Trauernden

Trauerbegleitung im Lebensverlauf

Modul 6 | 9. – 10. Juli 2021

Symbole des Lebens erschließen

Spiritualität und Rituale

Modul 7 | 10. – 11. Sept. 2021

Wie wird Trauer bewältigt?

Phasen und Aufgabenmodelle

Modul 8 | 8. – 9. Okt. 2021

Anwalt der abschiedlichen Existenz

Mein Selbstverständnis als Trauerbegleiter

Modul 9 | 5. – 6. Nov. 2021

Tod und Trauer in den Kulturen und Religionen der Welt

Modul 10 | 17. – 18. Dez. 2021

Trauerwege als heilsame Kraft / Abschlusskolloquium

Christian Anton, Theologe und Pastoralpsychologe, Supervisor und Coach DGSv, Psychodramaleiter, langjährige Tätigkeit in der Klinikseelsorge

Ina Patricia Rieger, Trauerbegleiterin, Kreativtherapeutin und Künstlerin, Trainerin für Kommunikation, Weiterbildung in systemischer Beratung

Jeweils Freitag (17 – 21 Uhr)
sowie Samstag (10 – 18 Uhr)

Ort Module 1 – 9

Gemeindehaus St. Thomas im Heidberg
Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig

Ort Modul 10

Kloster Huysburg, Dingelstedt bei Halberstadt

790 € (inkl. Übernachtung u. Verpflegung Modul 10)
Ratenzahlung ist möglich

GEHEIMNIS GLOCKENKLANG WAS GLOCKEN UNS VERMITTELN

Seit über tausend Jahren prägen Glocken die Klangsilhouette des abendländischen Europas. Trotz dieser Präsenz sind sie dennoch weitgehend unbekannte Instrumente, die sich jedoch in jüngster Zeit eines wachsenden Erkundungsinteresses erfreuen.

Gemeinsam mit dem Campanologen und Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmer ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes. Schwerpunkt dieses Seminars bildet die musikalische Verschiedenartigkeit von Glockenklingen. Diesmal steht vor allem „moderne“ Glockenmusik im Fokus der Erkundungen.

Besucht und gehört werden dabei die Geläute der Martin-Luther-Kirche, der Kirche Hl. Dreifaltigkeit und der St. Mariae-Jakobi-Kirche in Salzgitter-Bad sowie der Kirche in Salzgitter-Beinum.

Das Seminar richtet sich vor allem an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neuen Interessierten. Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt, sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig.

Von Station zu Station bewegen sich die Teilnehmer in PKW Fahrgemeinschaften.

8. Mai 2021, 14 – 18 Uhr

Sebastian Wamsiedler, Campanologe,
geprüfter Glockensachverständiger
Salzgitter-Bad, Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter
10 €

SUCHTFREI LEBEN ALKOHOL(ABHÄNGIGKEIT) UND DEPRESSION FORTBILDUNG FÜR LEITERINNEN VON SUCHTKRANKENGRUPPEN

Zwischen Alkoholabhängigkeit und Depression besteht eine unheilvolle wechselseitige Verbindung. Alkoholmissbrauch bzw. Alkoholabhängigkeit kann zu Depressionen führen. Alkoholranke Menschen sind demnach einem erhöhten Risiko für Burnout und Depression ausgesetzt. Umgekehrt versuchen Menschen mit Depressionen mitunter, diese mit der Hilfe von Alkohol zu bekämpfen, um ihre Symptome zu lindern und geraten dadurch in die Abhängigkeit vom Alkohol. Für depressive Menschen fungiert Alkohol als Selbstmedikation, als Tranquilizer, als Spannungs- und Angstlöser. Kurzfristig wird diese Wirkung auch erzielt. Langfristig jedoch entwickelt der Alkohol in Kombination mit latenten depressiven Verstimmungen eine Eigendynamik, die oft in die Sucht führt. Der Alkohol verstärkt sowohl die Überlastungssyndrome als auch depressive Zustände mit der Folge, dass die Betroffenen in einen regelrechten Teufelskreis geraten.

Diesem Mechanismus möchten wir im Seminar auf den Grund gehen. Über die Fakten wollen wir aufklären und miteinander besprechen, was man tun kann, um nicht in diese Symptom- und Abhängigkeitsspirale hinein zu geraten, oder was man tun kann, um wieder aus ihr herauszufinden.

Sa. 13. März. 2021, 10 – 17 Uhr

Beate Theermann
Dipl. Pädagogin, Suchttherapeutin
Gemeindehaus St. Thomas im Heidberg
Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig
22 € (inkl. Verpflegung)

EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

1 | **2021**

JANUAR

9. Jan.	Von der Stärke der Schwachen	Seite	8
18. Jan.	Am ganz großen Rad drehen	Seite	33
29. Jan.	Glaub-Würdig, Podcast	Seite	4

FEBRUAR

4./11./18./25. Febr.	Mehr Licht fürs Gedicht	Seite	15
5. Febr.	Grundkurs Trauerbegleitung.....	Seite	34
8. Febr.	Fit für die Jüngsten.....	Seite	18
11. Febr.	Einführungskurs für Zusatzkräfte.....	Seite	16
16. Febr.	Kinderwelten	Seite	20

MÄRZ

9. März	Professionell die Kita leiten.....	Seite	17
13. März	Suchtfrei leben	Seite	37
17. März	Noch nie gesehen.....	Seite	31

APRIL

27. April	Die Welt der japanischen Religionen.....	Seite	7
26. – 30. April	Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefungswoche / Bildungsurlaubsseminar	Seite	12
30. April	Magni kurz & gut	Seite	13

MAI

1. – 8. Mai	Bibel und Meer	Seite	5
7. – 8. Mai	Mutig im Konflikt, Vertiefungsseminar	Seite	30
8. Mai	Geheimnis Glockenklang	Seite	36
28. Mai	Magni kurz & gut	Seite	13
28. – 30. Mai	Weitergehen – und aus neuen Quellen schöpfen.....	Seite	6

JUNI

11./12./26. Juni	Magni schreibt.....	Seite	14
14./21. Juni	Meine Kirche verstehen	Seite	29
25. Juni	Magni kurz & gut	Seite	13

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen	Seite	29
Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.....	Seite	16
Fortbildungsangebote für EEB-Kursleiter*innen	Seite	37

Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich **schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe des Themas und des Datums** an. Wir schicken keine Anmeldebestätigungen. Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine Benachrichtigung mit Kursinformationen und einer Zahlungsaufforderung.

Die meisten unserer Veranstaltungen haben eine Begrenzung der Teilnehmerzahl und sind schnell ausgebucht. In diesem Fall benachrichtigen wir Sie darüber, dass wir Sie auf einer Warteliste vermerkt haben. Sollte ein Platz frei werden, könnten Sie diesen dann in Anspruch nehmen.

Gebühren

Nach Erhalt der Zahlungsaufforderung überweisen Sie die Gebühr auf das in dem Schreiben angegebene Konto.

Ermäßigungen

ALG2-Empfänger/innen und Studierende können unter Vorlage einer Bescheinigung eine Reduzierung der Teilnahmegebühr beantragen. Sie können uns gerne daraufhin ansprechen.

Abmeldung, Absage, Rücktrittskosten

Kann eine Veranstaltung aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat, nicht stattfinden (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin), wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, teilen Sie uns dieses bitte umgehend schriftlich mit. Vorab kann auch eine telefonische Abmeldung erfolgen, damit Interessierte nachrücken können. **Die schriftliche Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn ist kostenfrei.**

Bei einer Abmeldung unterhalb der genannten Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

Sollten Sie **aus Krankheitsgründen** nicht teilnehmen können, entfällt die Seminargebühr, wenn Sie uns **eine Bescheinigung des behandelnden Arztes einreichen**.

Seminare mit Übernachtung /Bildungsurlaubsseminare

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern bzw. Zweibettzimmern (je nach Ausstattung des Tagungshauses). Sollte eine Einzelzimmerbelegung möglich sein, ist der Einzelzimmeraufschlag vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung, Unterkunft, Seminargebühren sowie Arbeitsmaterialien.

Bei einigen Bildungsurlauben sind in der derzeitigen Gebühr zusätzlich die Fahrtkosten (Bus/Bahn/ Fähre, Transfer vom Hafen bis Tagungshaus und zurück) und Kurtaxe enthalten. Eine Gebührenermäßigung z.B. bei eigener Anreise o.ä. ist nicht möglich. Gruppenkarten müssen 4 Wochen vorab gebucht werden. Bei einer späteren Anmeldung wird ein Eigenanteil zu den Reisekosten in Höhe von 25 € erhoben.

Haben Sie **Bildungsurlaub** in Anspruch genommen, erhalten Sie frühestens **6 Wochen vor Beginn** des Bildungsurlaubs eine **Anmeldebestätigung** und mit Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber.

Bitte benutzen Sie für **Bildungsurlaubsseminare den richtigen Anmeldeabschnitt**, damit wir wissen, ob Sie eine Bescheinigung für den Arbeitgeber benötigen, mit wem Sie ggf. das Zimmer teilen und ob Sie vegetarisch essen möchten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bei Langzeitmaßnahmen, die der beruflichen Qualifikation dienen, erhalten Sie ein Zertifikat.

Sollten Sie besondere Unterlagen benötigen, z.B. für Bewerbungen oder für das Finanzamt, rufen Sie uns an.

Haftung der EEB

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter. Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, wil-

ligen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z. B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnahmelisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfungszwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnahmelisten geführt

Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter

Silke Arnold

Erzieherin, Kita-Leiterin

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin

Claudia Brusziess

Dipl. Sozialpädagogin, Organisationsberatung,
Coaching, Supervision

Nina Diedrich

Logopädin

Annette Drüner

Logopädin

Dr. Sibylle Gerloff

Dipl.-Biologin, Erziehungswissenschaftlerin,
Systemischer Coach

Birgit Güldenhaupt

Erzieherin, Kita-Leiterin

Dr. Peter Hennig

Pfarrer i. R.

Christa Jacobi-Royda

Erzieherin, Heilpädagogin, Systemische Beraterin

Johanna Klee

Studienleiterin Theologisches Zentrum BS, Pfarrerin

Ute Klinge

EFB Wolfenbüttel

Daniela Kröger

Erzieherin, Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen

Dr. Christopher Kumitz-Brennecke

Pfarrer

Esta Schlenther-Möller

Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin

Jens-Christian Möller

Dipl. Sozialpädagoge

Dominique Pannke

Mediatorin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation,
Kommunale Konfliktberaterin

Helga Rattay

Dipl.-Psychologin, systemische Therapeutin, Autorin

Dr. Martin Repp

Theologe

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin, Kommunikationstrainerin

Jennifer Scholl

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Mediatorin, Trainerin für
Social Justice und Diversity

Dagmar Sievers

Erzieherin, Kita-Leiterin, Bildungs- und Sozialmanagerin

Kurt Südmersen

Dipl.-Pädagoge, Gestalttherapeut, Trainer, Mediator,
ordinierter Zenlehrer

Beate Theermann

Dipl. Pädagogin, Suchttherapeutin

Cornelia Timm

Mediatorin BM und Trainerin für Gewaltfreie
Kommunikation CNVC

Jan Uekermann

Fundraiser, Co-Gründer des Major Giving Institute

Jan Upadeck

Diakon, Manager für öffentliche Fördermittel

Sebastian Wamsiedler

Campanologe, gepr. Glockensachverständiger

Matthias Wengler

Probsteikantor (Königslutter)

Anke Zinser

Fachberaterin Kindertagesstätten

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



Henning Böger
Landessynodaler
Pfarrer Braunschweig



Dr. Peter Hennig
Pfarrer i.R., Schöningen
Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Anne-Luise Lee
Landessynodale
Mitglied im Bildungs- und
Jugendausschuss



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Stellvertretende Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische Familien-Bildungs-
stätte Salzgitter

Herausgeberin: **Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **www.buero-prestele.de**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotonachweis: S. 4 Uli Stoll, Pixelio.de, S. 6 Kloster Huysburg, Foto Wolkenkratzer, S. 8 Illustration Juliette Pita, S. 19 Ines Friedrich, Pixelio.de, S. 29 Trinitatiskirche, R. Gottschlich, S. 31 St. Thomas

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 05331. 802-543

Fax 05331. 802-714

Mail eeb.braunschweig@evlka.de

web www.eeb-braunschweig.de